



FERTIGFUTTER-CHECKLISTE

◆ Wie sieht es mit Muskelfleisch aus?	dieses sollte an 1. Stelle der Zutaten stehen
◆ Wie sieht es mit den Innereien aus?	enthält das Produkt Innereien, wenn ja welche? Ist z.B ausreichend Leber im Futter oder beschränkt sich der Innereien-Anteil in der Dose eher auf Herz und Lunge?
◆ Wie hoch ist der tierische Anteil?	bei gesunden Hunden sollte dieser bei >65%-80% und bei Katzen >90% liegen
◆ Wie sieht es mit Calcium aus?	enthält das Produkt Knochen oder ein Calcium-Supplement (Knochenmehl, Eierschale, Algenkalk)? Knorpel (z.B Strosse/Luftröhre) sind kein geeigneter Calciumlieferant!
◆ Ist der Jod-Bedarf abgedeckt?	enthält das Produkt Seealgenmehl oder einen alternativen Jod-Zusatz?
◆ Und was ist mit Vitamin D?	enthält das Futter Vitamin D-haltigen Fisch (z.B Lachs), Dorschlebertran oder einen anderen Vitamin D-Zusatz?
◆ Verwendet der Hersteller viel bindegewebsreiches Fleisch (Euter, Pansen) als Füllstoff?	Dieses ist schwer verdaulich und sollte nur in kleinen Mengen oder gar nicht enthalten sein.
◆ Enthält das Produkt Schlund oder Kehlkopf?	Diese Komponenten sind hormonbelastet und sollten eigentlich nicht in einem hochwertigen Futter enthalten sein
◆ Werden wichtige Spurenelemente (Zink, Mangan, Eisen, ...) in dem Futter ergänzt?	diese Angaben findet man meistens bei den ernährungs-physiologischen Zusatzstoffen
◆ mit welchen Ölen arbeitet der Hersteller?	enthält das Produkt ein tierisches Öl oder wird eher mit pflanzlichen Ölen wie Distelöl gearbeitet)?
◆ liegt der Flüssigkeitsgehalt bei etwa 75-80%?	ein zu hoher Flüssigkeitsgehalt reduziert den Energiegehalt des Futters und treibt die notwendige Futtermenge unnötig in die Höhe